



## Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

Der „Seehund“ erscheint im Juni und September einmal (Mittwochs), im Juli und August zweimal wöchentlich (Mittwochs und Sonnabends). Bezugspreis vierteljährlich RM. 3,75, Einzelnummer 15 Pfg. Anzeigen: Die sechsgespaltene 46-Millimeterzeile 4 Pfg. Textzeile: Die dreigespaltene 90-Millimeterzeile 8 Pfg.



Geschäftsstelle: Otto G. Soltau, Buchdruckerei, Norden, Am Markt 6, Fernruf 2219. Einzelne Nummern sind bei den Herren Fritz Henning, Jan Oellerich, Firma C. Jaacksch, Zigarrengeschäft, Buchhandlung H. Arends, zu haben oder auch direkt vom Verlag (Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden, Am Markt 6), zu beziehen.

Nr. 1

Juist, den 15. Juni 1937

37. Jahrgang

Die geehrten Kurgäste und Fremden werden gefälligst um **recht deutliche** Angabe des Namens und Titels ersucht. Nachdruck der Liste nur mit Genehmigung des Verlages gestattet.

# Saison 1937.

## Unseren Gästen zum Gruß!

Ein herzliches Willkommen rufen wir allen unseren Stammgästen und den neuen Freunden unseres Bades zu!

Seit Wochen und Monaten wetteifern Insulaner und Kurverwaltung miteinander, um allen ankommenden Gästen einen freudigen Empfang bereiten zu können. Viele Neuerungen wurden seitens der Kurverwaltung durchgeführt, so z. B. die breite Kurpromenade, wovon man das ganze Leben und Treiben am Strande überblicken kann. Am Badestrände selbst wurden die hygienischen Einrichtungen erweitert und das neue Licht- und Luftbad wird sicher von unseren Damen sehr begrüßt werden. Ein lang gehegter Wunsch unserer Gäste nach einer Kindertagesstätte ist nunmehr in Erfüllung gegangen und werden die Kinder in diesem Kindergarten von einer N.S.V.-Kindergärtnerin betreut. Zur Unterhaltung unserer Gäste werden wir im Laufe des Sommers verschiedene Veranstaltungen durchführen; so wechseln Tanzturniere, Tennisturniere, Burgenbauwettbewerbe, Fotowettbewerbe und Feuerwerk miteinander ab. Verschiedene Gaststätten werden durch ihre Kapellen noch zur Unterhaltung unserer Gäste beitragen und erfreut sich der Tanz im Freien einer besonderen Beliebtheit. Darüber hinaus bietet aber die ganze Insel mit ihrer herrlichen Dünenlandschaft und dem breiten Naturstrand den Gästen die Möglichkeit zu ausgedehnten Spaziergängen. Den Naturfreunden empfehlen wir den Besuch unseres Seeaquariums; in Verbindung hiermit zeigen wir eine große Muschelsammlung, beides vermittelt den Besuchern einen Einblick in das Tier- und Pflanzenleben der Nordsee.

In dem Zielstreben als Badeort schönster Gastlichkeit zu gelten, wünschen wir, daß die Tage des Aufenthalts unserer Gäste voll Freude sein mögen und daß sie die Heilkräfte der Nordsee richtig ausnutzen.

Die Kurverwaltung.

### Angemeldet bis zum 7. Juni.

Alpers, Martha, Hannover	Villa Baumann	ten Doornkaat Koolman, Gerhard, Praktikant, Hannover	Claassens Hotel
Ammann, Elly, Köln-Mülheim	Villa Fresena	ten Doornkaat Koolman, Berta, Hannover	Claassens Hotel
Ahrendt, Grete	Haus Dreesbach	Dieckmann, Fine, P.-Ass., Münster i. W.	Haus Tiedken
Agethen, Artur, Geistl., Hagen i. W.	Paxheim	Döhr, Martha, Schwester, Richling-Lindenhof	Inselhospiz
Alefelder, Max, Kaufm., Bochum	Haus Margarete	Dicke, Dr. med. Bernard, Kinderarzt, mit Frau, 2 Kindern und Hausgehilfin, Wuppertal-B.	
Arendholz, Erich, Kaufm., mit Frau und Kind, Stockow (Mark)	Villa Carola		Villa Fresena
Anthony, Hans, Kfm., mit Frau, Bremen	Claassens Hotel	Dawartz, Frau Anna, Hamburg	Hotel Friesenhof
Bauer, Emil, Kfm., Essen	Hotel Pabst	Dölle, Wwe. Carl, Rheydt	Pension Töllner
v. Bauer, Frau Alwine, Leichlingen	Villa Altmanns	Daviter, Frau Mia, mit Kind, Osnabrück	Haus Bittner
Bahn, K., Essen	Aden	Dewner, Karl, Kfm., Ziegenheim (Kassel)	Wwe. Heiken
Braß, Ida, Diakonisse, Witten	Ev. Schwesterheim	Dreyer, Georg, Verw.-Inspektor, mit Frau, Bremen	Haus Bracht
Beckmann, Mansfred, Ing., Bremerhaven	Hotel Itzen	Dorr, Mine, Köln	Haus Meereswogen
Boehnski, Erika, Aurich	Hotel Itzen	Dörge, Elsa, Potsdam	Pension Möve
Boecker, Hanni, Remscheid	Haus Carola	Edelhoff, Alex, Bürochef, Dortmund	Haus Jabine
Bühner, Georg, Reisender, Bremen	Nordsee-Hotel	Eix, Luise, Bückeberg	Villa Fresena
Bengen, Hinrikus, Kfm., Leer	Hotel Itzen	Eickel, Malli, Bürogehilfin, Heven	Haus Doyen
Boßweiler, Mathias, Kr.-Bauinspektor, Unna i. W.	Claassens Hotel	Fritsche, Paul, Ofenbaumeister, Norden	Hotel Itzen
Britsch, Walter, Vertreter, Norden	Hotel Pabst	Frömbling, Wilh., Kfm., mit Frau, Osnabrück	Hotel Itzen
Bähre, Else, Ges.-Pflegerin, Minden i. W.	Hotel Itzen		Hotel Itzen
Böhmer, Erich, Kfm., Osnabrück	Hotel Itzen	Fork, Maria, Angestellte, Datteln	St. Josephs-Heim
Bollermann, Hans, Verwalter, mit Frau und 2 Kindern, Essen	Haus Ufen	Freund, Clara, Diakonisse, Soest	Ev. Schwesternheim
Brinkmann, Frau Maria, mit 3 Kindern, Düsseldorf-Benrath	Haus Schwalbe	Frankrone, Christoph, Kfm., mit Frau, St. Vit Kr. Wiedenbruch	Pension Ranft
Bodinus, Frau Luise, mit Kind, Bielefeld	Haus Möwe	Freese, Agnes, Verkäuferin, Münster	St. Josephs-Heim
Busch, Anna, Diakonisse, Hattingen	Ev. Schwesternheim	Fliegner, Hildegard, Angestellte, Oelde	St. Josephs-Heim
Brüggemann, Matthias, Stadtrat, Rheinhausen	Strandhotel Kurhaus	Fortkort, Luise, Verkäuf., Dbg.-Laan	St. Josephs-Heim
		Frings, Peter, Köln	Haus Sohn
Brischke, Aenne, Sekretärin, Düsseldorf-Benrath	Inselhospiz	Granzow, Joh., Kfm., Hamburg	Hotel Friesenhof
Beilstein, Coit	Hotel Worch	Günther, Anton, Kfm., Norden	Hotel Itzen
Bottenberg, Arzt, Frankfurt a. M.	Strandhotel Kurhaus	Gundermann, Hinrich, Angestellter, Wilhelmshaven	Hotel Pabst
Berendes, Frau Hertha, mit Kind, Hannover	Haus Flora		
Bott, Irmgard, Fulda	Haus Erholung	Görtz, Dr., Schauspieler, Frankfurt a. M.	Claassens Hotel
Brockmann, Günther, Köln	Tillemanns Kinderheim	Genschkel, Fritz, Sign. Gest., Borkum	Geschw. Janssen
Beckers, Frau Elfriede, mit 2 Kindern, Köln-S.	Haus Eleonore	Götte, Barbara, Berlin	Nordseehotel
Blasius, Edmund, Kfm., mit Frau, Köln	Hotel Itzen	Günther, Eugen, Graphiker, mit Frau, Unterasbach	Haus Frohsinn
Barwig, Walter, Verwalter, Berlin W.	Haus Rother		Haus Alberta
Busch, Dr. med. Helmut, pr. Arzt, mit Frau und Kind, Köln	Haus Carola	Gohde, Georg, Bank-Inspek., Potsdam	Haus Alberta
Bollmann, Dr. Hellmuth, Kfm., mit Frau, Duisburg	Hotel Worch	Griesmann, Kurt, Kfm., mit Frau und Kind, Remscheid	Haus Hook
Beckmann, Albert, Kfm., mit Frau und Tochter, Barmen	Haus Hook	Gerdes, Herm., Buchdruckereibes., Bremen	Pabst Hotel
Burchartz, Fritz, Angestellter, Aachen	Haus Victoria	Genske, E. W., Schüler, Brühl	Pax-Heim
Besenbruch, Robert, Prokurist, mit Frau, 2 Kindern und Hausangest., Bremen	Haus Ulrichs	Gotte, Helene, Oberlandesgerichtsrats-Wwe., Berlin-Wilmersdorf	Strandhotel Kurhaus
Brockmeyer, Heinrich, Studienrat i. R., M.-Gladbach	Hafner, Loog	Gahy, Gottlieb, Pfarrer, mit Frau und Kind, Wolfenhausen	Ernst Rehfeldt
Bernhardt, Joseph, Kfm., mit Frau und Kind, Leinefelde b. Erfurt	Villa Charlotte	Gensel, Herm., Prokurist, mit Frau und Kind, Wellingbüttel	Hotel Itzen
Bar, Frl.	Haus Carola	Glatzel, Anni, Greven	St. Josephs-Heim
Beer, Ottilie, Pelznäherin, Münster i. W.	St. Josephs-Heim	Gesenius, Justus, Bezirksleiter, mit Frau, Essen	Haus Seeblick
Bootz, Jacob, Kfm., mit Frau und Kind, Köln	Claassens Hotel	Herzog, Elise, Köln	Haus Sohn
Bartling, Wilh., Angestellter, Düsseldorf	Haus Carola	Hilken, Joh., Kfm., Bremen	Hotel Itzen
Boeßl, Heinz, Regisseur, Berlin	Nordsee-Hotel	Hoffmann, Marlene, Kassel	Weberhof
Bellersen, Frau Irmgard, mit Sohn, Celle	Pension Meyenburg	Henning, Georg, Reisedirektor, Hamburg	Hotel Itzen
		Hütte, Herm., Gastwirt, mit Frau, Bremen	Hotel Worch
Bodinus, Inge, Schülerin, Berlin-W.	Haus Weberhof	Heck, Heinr., Fabrikant, mit Frau, Wuppertal-B.	Hotel Itzen
Brune, Lotte, Diakonisse, Witten	Ev. Schwesternheim		Hotel Itzen
Clever, Toni, Diakonisse, Unna	Ev. Schwesternheim	Hoffmeister, Heinz, Kfm., Mannheim	Hotel Itzen
Creutz, Frau Else, Duisburg	Haus Möwe	Huppe, Dr. Rudolf, mit Frau und Kind, Emden	Haus Bracht
Cordes, Gertrudis, Haustochter, Herten i. W.	St. Josephs-Heim		Haus Bracht
		Hornbaumen, Max, Fabrikant, Iburg	Hotel Friesenhof
Dohrmann, R., Kfm., Oldenburg	Strandhotel Kurhaus	Hein, August, Geschäftsführer, Düsseldorf	Hotel Worch
Diersch, Otto, Kfm., mit Frau, Bremen	Hotel Friesenhof	Hogrebe, H. J., Kfm., mit Frau und Kind, Voerde	Villa Fresena
Dibbern, W., Kfm., Hamburg	Nordsee-Hotel	Horster, Karl, Wwe., Düsseldorf	Villa Altmanns
Doege, Alfred, Kfm., Oldenburg	Hotel Itzen	Haertel, Frau Martha, mit Tochter, Homberg	Pension Ranft
Dangers, Gerh., Kfm., Hannover	Hotel Pabst		Pension Ranft
Dölle, Herbert, Kfm., Rheydt	Pension Töllner	Hummerjohann, Frau Deli, mit Kind, Betzdorf	Pension Ranft
Dahn, Isa, Heb.-Schwester, Düsseldorf-Heerdt	Paxheim		Haus Erholung
Dietz, Frau Hilde, mit Sohn, Duisburg	Haus Wattenmeer	Humbert, Toni, Lehrköchin, Neheim	Haus Erholung
		Hegold, Dr. Alfred, Dipl. Landw., mit Frau, Hanuover	Haus Möve
		Heerhorst, Ilse, Barsinghausen	Haus Weberhof
		Herkströter, Heinrich, Bürovorsteher, mit Frau, Münster	Inselhospiz

Herking, Wilh., Fabrikant, Stadtlohn Villa Charlotte  
 Holst, Lieschen, Hannover Villa Baumann  
 Hulverschmidt, Hanne, Helferin, Rheinhausen  
 Tilemanns Kinderheim  
 Hecking, Gerd und Dieter, Schüler, Stadtlohn  
 Tilemanns Kinderheim  
 Hoffmann, Rudi, Rennfahrer, Hannover Villa Fresena  
 Horn, Elise, Diakonisse, Soest Ev. Schwesternheim  
 Hunke, Marie, Bielefeld Hotel Friesenhof  
 Hellweg, Mathilde, Verkäuferin, Rhynern i. W. Paxheim  
 Hoffmann, Frau Hanna, Dessau Inselhospiz  
 zum Hagen, Werner M., Kurdirektor, Spiekerroog  
 Nordsee-Hotel  
 Heinrichs, Theodor, Kfm., mit Frau, Essen Hotel Friesenhof  
 Heitz, Anna, Diakonisse, Frankfurt Ev. Schwesternheim  
 Hager, Marianne, Remscheid Haus Carola  
 Haferkamp, Elisabeth, Schneiderin, Herten i. W.  
 St. Josephs-Heim  
 Högbe Elisabeth, Kraft Aneliese, Laermann Helene  
 Rolf Elli, Mengelkamp Elfriede St. Josephs-Heim  
 Hertel, Frau Ruth, mit 2 Kindern und Hausangest.,  
 Münster Haus Ufen  
 Hübner, Ilse, Berlin Nordsee-Hotel  
 Igaty, Frau Sofie, Preussen Paxheim  
 Igel, Walter, Geistlicher, mit Frau und Hausangest.,  
 Chemnitz Fr. Peters  
 Janssen, Gretus, Kfm., Norden Hotel Itzen  
 Jehle, Max, Kraftfahrer, Stuttgart Hotel Itzen  
 Jenschel, Hermann, Kfm., Oldenburg Hotel Itzen  
 Juckenack, H., Betriebsingenieur, Norden Hotel Itzen  
 Janssen, Fred, kfm. Angest., Bremen Glaassens Hotel  
 Jacobs, Maria, Haustochter, Herten St. Josephs-Heim  
 Krimmel-Kopp, Friederike, Ehefrau, mit Tochter,  
 Ebingen Claassens Hotel  
 5 Kinder, aus Berlin Kinderheim Haus Eckart  
 Kuhlmeier, Heinrich, Kfm., Bremen Hotel Itzen  
 Krümmer, Elisabeth, Wilhelmshaven Hotel Worch  
 Knippe, D., Kfm., mit Frau, Bremen Nordsee-Hotel  
 Kleinöder, Jakob, Hdl., Wesel Hotel Pabst  
 Koch, Wust, Apotheke, Rheydt Apotheke  
 Kötting, Paul, Monteur, Geselsberg Hotel Itzen  
 Könisch, Bernhard, Generalvertr., Hamburg  
 Hotel Worch  
 Künzer, Ernst, Kfm., Rastenberg Hotel Fresena  
 Knape, Geschwister, Dortmund Haus Alberta  
 Kemener, Fritz, mit Frau, Essen Hotel Friesenhof  
 Klein, Bernhard, Kfm., Dortmund Hotel Worch  
 Kegel, Waldemar, mit Frau und 2 Kindern Bornum  
 Pension Bakker  
 Knuppel, H., Hotels., Hahnenklee Hotel Friesenhof  
 Kuche, Dr. Ewald, Chemiker, mit Frau und Kind  
 W.-Barmen Haus Carola  
 Klemm, Wilh., Bürgerm., mit Frau, Kettwig-Ruhr  
 Pension Töllner  
 Koch, Ernst, Apotheke, Münster Apotheke  
 Kolbabeck, Frau Elisabeth Marianna, Berlin Ernst Rother  
 Köster, Martha, Lünen Haus Ludwigslust  
 Kohler, Liselotte, W.-Barmen Haus Sohu  
 Koch, Else, Pfarrgehilfin, Landeshut Inselhospiz  
 König, Dr. med., Friedrich, Arzt, mit Frau,  
 Oberhausen Meereswogen  
 Köhne, Dr., Gerhard, Arzt, mit Frau, Gütersloh  
 Claasens Hotel- und Logierhäuser  
 Klein, Elly, Ehefrau mit Kind, Dortmund Frau Kloster  
 Knörzer, Eduard, Kfm., mit Frau, Berlin Villa Olga  
 Kröner, Ida, Verkäuferin, Hamm St. Josephs-Heim  
 Kerstholt, Ludgera, Ausbildg. und Haustochter,  
 Münster St. Josephs-Heim  
 Kramer, Klärchen, Ostbeven St. Josephs-Heim  
 Killius, Dr., Haus, Arzt, Frankfurt  
 Claasens Hotel- u. Logierhäuser  
 Klose, Carl, Fabrikant, Halle Hotel Worch  
 Kretschmer, Marta, Ehefrau mit 2 Kindern, Berlin  
 Strandhotel Kurhaus  
 Klingenberg, Georg, Bankkfm., Berlin Meereswogen  
 Kimmels, Margot, Stenotypistin, Wiesbaden Inselhospiz  
 Kintzel, Herta, Sekretarin, Spandau Inselhospiz  
 Klingsöhr, Wilhelm, Kfm. Ang., mit Frau u. 2 Kindern  
 Hann.-Linden Inselhospiz  
 Klemm, Rudolf, Ing., mit Frau und Kind, Hilden  
 Villa Fresena  
 Lerbs, Hinrich, Kfm., mit Frau, Bremen Friesenhof  
 Laakes, Frau M., Demonstrateurin, Aurich Hotel Itzen  
 Lampe, Gottfried, Kfm., Norden Hotel Pabst  
 Lütje, Heinr., Dir., mit Frau, Bremen Friesenhof  
 Loeser, G., Essen Aden  
 Lören, Hermann, Ing., mit Frau und Kind, Wuppertal  
 Haus in der Sonne  
 Lockert, Lina, Diakonisse, Witten Ev. Schwesternheim  
 Lüdtko, Else, Sekretärin, Hamburg Haus in der Sonne  
 Liesen, Frau Grete, mit Kind, Beur Pension Meyenburg  
 Lüttinger, Jakob, Obersekretär, mit Frau und Kind  
 Heidelberg Pension Ludwigslust  
 Lott, Paul, Leutnant, Hersfeld Haus Erholung  
 Leffers, Frau Marianne, mit 2 Kindern, Bielefeld  
 Claassens Hotel  
 Lübbring, Erika, Königsberg Peterhof  
 Lechte, Ilse, Kassel Weberhof  
 Lenferding, Maria, Pfarrsekr., Heessen St. Josephs-Heim  
 Linkamp, Marie, Haustochter, Münster St. Josephs-Heim  
 Lamby, Helene, Angestellte, Münster St. Josephs-Heim  
 von der Linde, Erwin, Fabrikant, mit Frau, Krefeld  
 Villa Fresena  
 Meyer, Franz, Kfm., Bremen Hotel Itzen  
 Meyer, Gustel, Bremen Friesenhof  
 Maaß, Gustav, Kfm., Bremen Hotel Itzen  
 Meule, Jan, Bauunternehmer Hotel Itzen  
 Müller, Burghard, Kfm., Gütersloh Pension Töllner

ter Meulen, Dr., Arzt, mit Frau, Osnabrück  
 Geschw. Janssen  
 Malich, Margarete, Diakonisse, Witten Ev. Schwesternheim  
 Meulen, Karl, Steuersekretär, mit Frau, Bamberg  
 Hotel Itzen  
 Müller, Karl, Prokurist, mit Frau und 2 Kindern  
 Hannover Hotel Itzen  
 Müller, Karlfriedrich, Pfr., mit Frau, Berleburg  
 Inselhospiz  
 Maritzen, Hendrine, Buchhalterin, Wesel  
 St. Josephs-Heim  
 Malaiek, Martha, Kinderschwester,  
 mit Kind Anita Schroers, Krefeld Villa Fresena  
 Meyer, Hans, Kfm., Bremen Hotel Friesenhof  
 Monjé, Friedrich, Fabrikdir., mit Frau, Uelzen  
 Hotel Worch  
 Mehr, Hans, Ing., Berlin Haus Möwe  
 Meerbott, Fr., Buchdr.-Besitzer, Hanau  
 Pension Seemannstreu  
 Martens-Muth, Hilde, Duisburg-Laan  
 Haus in der Sonne  
 Nelm, Helmut, Dipl. Landwirt, Oldenburg  
 Claassens Hotel  
 Nennahr, Wilh., Kfm., Bremen Hotel Itzen  
 Nielsen, Hertha, Ehefrau, mit Mädchen, Eckerafede  
 Privat  
 Nipp, Annemarie, Schoon, Haus Hendel  
 Neumann, Helene, Erziehungsgehilfin, Wolmirstedt  
 Inselhospiz  
 Nieden, Hans, Pfarrer, mit Frau und Kind, Nümbrecht  
 F aus Sohn  
 Neumann, Frau Elisabeth mit Tochter, Berlin  
 Haus Möwe  
 Naß, Hanni, Büroangst., Kleve St. Josephs-Heim  
 Oertling, Hans, Betriebsleiter, Seestadt Witten  
 Nordsee-Hotel  
 Ordemann, Herm., Bauer, Aldorf Ludwigslust  
 Otto, Frau Julius, Dülmen Haus Carola  
 Otterstedde, Lothar, Kfm., mit Frau und 2 Kindern  
 Haus Ufen  
 Oelde  
 Opgenoorth, Thea, Verkäuferin, Geldern  
 St. Josephs-Heim  
 Ochel, Emilie, Bad Hombay Hotel Itzen  
 Porcher, Eugen, Kfm., Hannover Hotel Pabst  
 Preuß, Dr. med. Ernst, Hannover Hotel Itzen  
 Poppinga, Amalie, Jugendpflegerin, Lübeck Inselhospiz  
 Pieper, Editha, mit 2 Kindern und  
 Bedienung, Moers Haus de Buhr  
 Piert, Clemens, Kfm., mit Frau, Köln Hotel Worch  
 Pöhler, Friedrich, Prokurist, Hannover Haus Erika  
 Pahren, Alme, Fürsorgerin, Welper b. Hattingen  
 Haus Sonn-Eck  
 Petzelberger, Max, Kfm., Essen Haus Frohsinn  
 Pfeifer, Leni, Köln Haus Meereswogen  
 Prünte, Frau Liesel, Berlin Claassens Hotel  
 Pieper, Elisabeth, Direktrice, Münster i. W. Haus Alberta  
 Panmerente, Ruth, Lünen Haus Aden  
 Pierburg, Irmgard, Königsberg Peterhof  
 Plucküter, Martha, Haustochter, Inderberg  
 Tilemanns Kinderheim  
 Reimer, Reinhard, Klavierstimmer, Norden Hotel Pabst  
 Russell, Felix, Kaufm., Emden Nordsee-Hotel  
 Risch, Herbert, Vertreter, Norden Hotel Itzen  
 Ralle, Heinr., Gaufachgruppenwarter d. DAF., Oldenburg  
 Claassens Hotel  
 Russel, Johs, Schiffahrtsdirektor i. R., mit Frau und  
 Tochter Haus Bracht  
 Reimann, Gottfried, Kaptl., Wilhelmshaven Hotel Itzen  
 Roselins, Dr. Ludwig, General-Konsul, Bremen  
 Strandhotel Kurhaus  
 Reinink, Ida, Emlichheim Hotel Itzen  
 Richarz, Joh. Hub., Brennereibesitzer, Köln Hotel Itzen  
 Rehmann, G., Angest., Berlin Claassens Hotel  
 Royle, Leonore, Ehefrau, mit 2 Söhnen und Haustochter,  
 Berlin-Spandau Villa Pirola  
 Rickmann, Friedr., Verm.-Ing., mit Frau, Köln  
 Claassens Hotel  
 Reinhardt, Kurt, Fürsorger, Hagen Inselhospiz  
 Reinhardt, Robert, Reisender, mit Frau, Münster  
 Pension Carola  
 Rasche, Emma, Schwester, Vollmarstein Ev. Schwesternheim  
 Roedner, Gerhard, Abteilungsleiter, mit Frau und  
 Tochter, Beuthen Haus Gatena  
 Rothstein, Emmy, Lünen Haus Aden  
 Riedel, Elenore, Ehefrau, mit Sohn, Opherdicke  
 Haus Erholung  
 Rabin, Gisela, Ehefrau, mit 2 Kindern, Potsdam  
 Pension Möve  
 Riemenschneider, Annie, Ehefrau, Darmstadt, mit  
 Tochter Haus Viktoria  
 Renesse, Hermann, Angestellter, Münster Inselhospiz  
 Rathje G., Prod.-Leiter, mit Frau, Berlin Hotel Fresena  
 Rathje, Anna, Ehefrau, mit Tochter, Kassel Haus Sohn  
 Rönich, Albert, Pfarrer, Hagen Inselhospiz  
 Rompe, Theodor, Zahnarzt, mit Frau, Heiligenstadt  
 Villa Charlotte  
 Rhul, Georg Theo, Kaufmann, mit Frau und Tochter,  
 Minden Haus de Vries  
 Reihe, Emil, Dr. phil., mit Frau, Göttingen Villa Pirola  
 Röver, Josefina, Posthelferin, Westerholt St. Josephs-Heim  
 Rapatski, Aenne, Angestellte, Westerholt St. Josephs-Heim  
 Roggwiller, Erna, Apothekerin, Köln-Lthal  
 Pension Töllner  
 Rathje, Werner, Dr. rer pol, Leipzig Strandhotel Kurhaus  
 Rathje, Frau Anna, Kassel Strandhotel Kurhaus  
 Rathje, Fr. Liselotte, Dipl.-Bibliothekarin, Kassel  
 Strandhotel Kurhaus  
 Räske, Hans, Stbs. Fk. Gst., Borkum Geschw. Janssen  
 Ruhl, E., Kfm., mit 2 Kindern, Hamburg Hotel Itzen

Rang, Rolf, Prokurist, mit Frau, Erfurt Hotel Worch  
 Staymann, Willy, Reisender, Dortmund Hotel Itzen  
 Stork, Wilhelm, Kfm., mit Frau, Meiendorf Hotel Worch  
 Stegmann, Carl, Reed.-Dir., Norden Nordsee-Hotel  
 Stoffregen, Heinz, Dr. Ing., Rheydt Nordsee-Hotel  
 Speer, Theodor, Arch., Norden Haus Bracht  
 Soltan, Hans Martin, Kfm., Norden Hotel Itzen  
 Sendker, Bernd, Kfm., mit Frau, Freckenhorst  
 Claassens Hotel  
 Schwarz, Herm., Kfm., Hamburg Hotel Itzen  
 Schüt, Carl, Kfm., Aurich Hotel Itzen  
 Schüt, Fritz, Kfm., Aurich Hotel Itzen  
 Scherwitz, Carmen, Propagandist, Oldenburg Hotel Pabst  
 Speer, Paul, Stadtamtman, Münster Nordsee-Hotel  
 Spott, Heinr., Techn. Insp., Wilhelmshaven Hotel Pabst  
 Seelmann-Eggebert, Hans, Oberregierungsrat i. R.,  
 Oldenburg Hotel Fresena  
 Schmitz, Rudolf, Fabrikant, mit Frau, Rheine  
 Hotel Itzen  
 Schutte, Rud., Kfm., mit Frau und 1 Kind, Bremen  
 Villa Fresena  
 Siemens, Carl, Ingenieur, mit Frau, Duisburg  
 Villa Fresena  
 Solten, Fr. W., Kfm., Hamburg Hotel Itzen  
 Schulte, Dr. med. phil. Josef, Arzt, mit Frau und  
 Tochter, Münster Hotel Itzen  
 Speidel-Grote, Sophie, Ehefrau, mit 2 Kindern, Ebingen  
 Claassens Hotel  
 Sejelken, Dr. H., Inspekteur, Oldenburg Friesenhof  
 Schäfer, Margarete, Köln Hotel Itzen  
 Schütte, Evadine, Bremen Weberhof  
 Schmidt, Wilma, Büroangestellte, Koblenz  
 Haus Neufundland  
 Schmidt, Luise, Diakonisse, Iserlohn Ev. Schwesternheim  
 Schnar, Studienrat, Neiß Seemannstreu  
 Schiller, Elisabeth, Postbeamtin, Hameln Ludwigslust  
 Schäfer, Josef, Kfm., mit Frau, Köln Ludwigslust  
 Stork, Hanna, Diakonisse, Hattingen Ev. Schwesternheim  
 Schandau, Curt, Rechtsanwalt, mit Frau Braunschweig  
 Nordsee-Hotel  
 Straatmann, Maria, Postassist., Münster Haus Tiedken  
 Schirmer, Werner, Techniker, mit Frau, Berlin  
 Johs. Janssen  
 Schirmer, Margarete, Angestellte, Berlin Johs. Janssen  
 Schnell, Inge, Bielefeld Weberhof  
 Stümpfel, Hedwig, Buchhalterin, Hannover  
 Hotel Friesenhof  
 von Savigny-Friedrichlauf, Rechtsanwalt, mit Frau,  
 Berlin-Wilm. Strandhotel Kurhaus  
 Staude, Arthur, Handelsvertreter, mit Frau,  
 Wuppertal-E. Hotel Worch  
 Steerthoff, Josef, Rhynern Paxheim  
 Schüller, Erna, Schwester, Berlin-Spandau Inselhospiz  
 Schaaf, Karl, Pastor, mit Frau und 1 Kind, Asel  
 Stuckenbrock  
 Scheidel, Dr. Adam Carl Paxheim  
 Sommer, Helene, Diakonisse, Brambaner  
 Ev. Schwesternheim  
 Söhler, Josefina, Bielefeld Claassens Hotel  
 Schellberg, Gerda, Königsberg Peterhof  
 Schröder, Minna, Diakonisse, Frankfurt  
 Ev. Schwesternheim  
 Schneider, Martha, Hausdame, Milwitz Paxheim  
 Stood, Frau Liese-Lotte, mit Kind, W.-Barmen  
 Villa Fresena  
 Stäcken, Reinhard, Kfm., mit Frau, Bln.-Frohnau  
 Strandhotel Kurhaus  
 Springer, Bonno, Fabrikant, Berlin-Wf. Villa Altmanns  
 Schülle, Albrecht, Schüler, Bremen Weberhof  
 Selling, Frau Emma, Hannover Hotel Friesenhof  
 Stade, Hans, Dr. jur., mit Frau, Dresden-A.  
 Strandhotel Kurhaus  
 Stock, Frau Liese, mit 2 Kindern, Wuppertal-B.  
 Villa Fresena  
 Schrewe, Hilde, Sekretärin, Witten Inselhospiz  
 Skarzinski, Gunther von, Kfm., mit Frau und Sohn,  
 Berlin-Spandau Inselhospiz  
 Steinem, Maria, Coesfeld Villa Carola  
 Switala, Frau Ww. Katharina, Osnabrück A. Bittner  
 Sölnichen, Frau Liesel, mit Kind, Osnabrück A. Bittner  
 Schmeltzer, Adele, Diakonisse, Plettenberg  
 Ev. Schwesternheim  
 Schreber, Marianne, Büroangestellte, Münster  
 St. Josephs-Heim  
 Stratzensky, Else, Stütze St. Josephs-Heim  
 Sulk, Maria, Kontoristin, Hamm i. W. St. Josephs-Heim  
 Sulk, Elli, Büroangest., Hamm i. W. St. Josephs-Heim  
 Surmann, Erna und Thea, Haustöchter, Ob.-Osterfeld  
 St. Josephs-Heim  
 Sandhage, Hildegard, Sekretärin, Münster  
 St. Josephs-Heim  
 Strenge, Frau Elisabeth, mit 2 Kindern und Kinder-  
 schwester Adeline Abels, Ogenbargen Haus Mundt  
 Sommer, Margret, Stenotypistin, Köln Paxheim  
 Scheffer, Richard, Dipl.-Ing., mit Frau und Sohn,  
 Straßburg i. E. Villa Fresena  
 Stoll, Reinhold, Postinsp., mit Frau, Bieber  
 Haus Lieselotte  
 Suhs, Frau Käthe, mit Enkelkind, Oberhausen  
 Johs. Janssen  
 Striese, Frau Marga, mit Kind, Rendsburg Haus Carola  
 Stück, Kurt, kaufm. Lehrl., Kassel Inselhospiz  
 Schorz, Charlotte, kaufm. Lehrl., Berlin-Charlottenbg.  
 Inselhospiz  
 Schulze, Ilse, kaufm. Lehrl., Berlin-Neuköln Inselhospiz  
 Spiegel, Wilhelm, Diakon, Magdeburg Inselhospiz  
 Thamm, Herta, Berlin-Steglitz Pension Inselrose  
 Tiefermann, Bernhd., Kfm., Bremen Hotel Itzen  
 Teymann, Sophie, Diakonisse, Witten Ev. Schwesternheim  
 Toepffer, Bruno, Kaufm., Stettin Hotel Pabst

Fortsetzung der Fremdenliste in der Beilage.

## Amtliche Bekanntmachungen.

### An- und Abmeldungen.

Jeder Kurgast hat binnen 24 Stunden Namen, Stand und genaue Bezeichnung seiner ständigen Wohnung in das zu diesem Zweck von dem Hauswirt vorgelegte Fremdenbuch in deutlicher Schrift einzutragen, damit der Hauswirt die Anmeldung bei der Kurverwaltung machen kann. Nach dieser Eintragung wird die Kurliste aufgestellt und wird daher um sehr deutliche Schrift gebeten.

Die bezüglichlichen §§ der Polizeiverordnung vom 18. April 1901 bestimmen über die Anmeldung:

„Jeder Insulaner, welcher Kurgäste in Logis hat, ist verpflichtet, binnen 24 Stunden die betreffenden Badegäste nach Namen, Stand, Gewerbe und Heimatort bei der Badeverwaltung in Juist anzumelden.“

Zuwiderhandlungen gegen diese Polizeiverordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark geahndet, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige Haft tritt.

Die Badegäste werden in ihrem eigensten Interesse dringendst gebeten, weder Schmuckstücke noch Brieftaschen mit Personal-Ausweisen usw. und Barbeträge mit ins Bad zu nehmen, da die Badeverwaltung jede Gewähr bei Abhandenkommen ablehnen muß. Sämtliche Hoteliers und Hausbesitzer nehmen bereitwilligst gegen Quittung derartige Sachen in Verwahrung.

### Die Badeverwaltung.

Es wird besonders darauf hingewiesen, daß die kalten Seebäder **nur an Kurkarteninhaber kostenlos** abgegeben werden. Daher ist es notwendig, beim Betreten des Badestrandes während der Badezeiten die Kurkarte ohne Aufforderung vorzuzeigen. Passanten haben für jedes Seebad 1 RM. zu entrichten. Kinder bis zu 12 Jahren die Hälfte.

### Die Kurverwaltung.

Nach den bestehenden polizeilichen Bestimmungen ist es strengstens verboten, Fremde auf dem Dampfer oder im Orte wegen ihrer Unterbringung anzusprechen und ihnen Quartiere zu empfehlen. Wir werden im Betretungsfalle jeden rücksichtslos zwecks Bestrafung zur Anzeige bringen.

Infolge wiederholter Beschwerden, daß beim Sport am Strande die von den Spielern kenntlich gemachten Spielplätze vom Publikum oftmals störend betreten worden sind, wird darauf aufmerksam gemacht, daß abgesteckte Spielplätze, ebenso wie fremde Burgen und Zelte nicht unerlaubter Weise betreten werden dürfen. Der Errichter dieser Anlagen hat ein Recht auf die alleinige Benutzung und wird das Publikum gebeten, im allgemeinen Interesse dieses Recht auch zu achten. Jedes Zelt hat einschl. Wall Anspruch auf etwa 8 qm Fläche. Um die Wälle sind fußbreite Gänge zu lassen.

### Die Kurverwaltung.

Die verehrten Gäste werden gebeten, innerhalb der geschlossenen Ortslage nur die Steinpfade zu benutzen, weil die Anpflanzungen mit sehr großen Kosten hergestellt sind.

Das Mitbringen von Hunden an den Badestrand ist streng verboten. Am neutralen Strand sind Hunde stets an der Leine zu führen.

Es wird gebeten, Papier, Obstreste, leere Streichholzschachteln usw. nicht achtlos in die Anlagen zu werfen, sondern in die dafür aufgestellten Papierkörbe.

In letzter Zeit werden sehr häufig von den Kindern Flaschen an den Strand mitgenommen, die dann entzwei geschlagen werden. Durch diese Scherben können leicht Verletzungen entstehen. Die Eltern der Kinder werden gebeten, darauf zu achten, daß dieses in Zukunft unterbleibt.

Im Dorfe und auf der Strandpromenade ist über dem Badeanzug ein Bademantel geschlossen zu tragen.

### Zur Beachtung!

Nach § 967 des Bürgerlichen Gesetzbuches und auf Anordnung der hiesigen Polizeibehörde ist der Finder einer verlorenen Sache verpflichtet, die Sache an die Polizeibehörde abzuliefern.

Es erübrigt sich also für den Finder wie für den Verlierer die Bekanntmachung durch Zettel an den verschiedenen Tafeln im Orte, da im Geschäftszimmer der Gemeindeverwaltung die erforderliche Auskunft stets gegeben werden kann.

### Fundbüro im Rathaus.

Die **Lesehalle** der Badeverwaltung ist täglich von 9 Uhr bis 22 Uhr geöffnet.

Das Betreten des Deiches, das Spaziergehen auf demselben von Erwachsenen und Kindern, das Spielen der Kinder auf dem Deiche ist strengstens verboten. Die Badegäste werden zur Vermeidung von Bestrafungen in ihrem eigenen Interesse gebeten, diese Vorschrift genau zu befolgen. Auch die Bewohner der am Deiche liegenden Häuser sind in diese Vorschrift eingeschlossen.

Der **Bürgermeister.**

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß in unserem Bade am Zelte sowohl wie am Badestrande stets ein geschlossener Badeanzug getragen werden muß.

Das Herumlaufen nackter Kinder ist mit Sitte und Anstand in einem vornehmen Familienbade, wie Juist es darstellt, unvereinbar und verboten.

Hauptschriftleiter: Otto G. Soltau, Norden.  
Verantwortlicher Anzeigenleiter: Otto G. Soltau, Norden  
Druck und Verlag: Otto G. Soltau, Norden.  
D.-A. Juni 1937: 830  
Preisliste Nr. 2 vom 1. 6. 37 ist gültig.

## Fluttabelle und Badezeiten

vom 15. bis 30. Juni

Datum	Hochwasser	Badezeiten
15. Di.	16,00	12,00—16,00
16. Mi.	16,46	13,00—17,00
17. Do.	17,42	14,00—18,00
18. Fr.	18,50	15,00—19,00
19. So.	20,00	15,00—19,00
20. Sg.	8,33	8,00—10,00
	21,03	17,00—19,00
21. Mo.	9,30	7,00—10,00
22. Di.	10,17	7,00—10,30
23. Mi.	10,58	7,00—11,00
24. Do.	11,35	8,00—12,00
25. Fr.	12,10	8,30—12,30
26. So.	12,45	9,00—13,00
27. Sg.	13,19	9,00—13,00
28. Mg.	13,55	9,00—13,00
29. Di.	14,36	11,00—15,00
30. Mi.	15,17	11,30—15,30

## Norddeich—Juist und zurück

D = Dampfer  
M = Motorschiff „Frisia VI“  
x = Dampfer wartet nach Möglichkeit Zug ab

Juni	Ab Norddeich	Ab Juist (Blf.)
15. Di.	M 12.45 D 15.50 M 17.10	D 13.00 M 15.00
16. Mi.	M 13.15 D 16.00 M 17.50	M 5.00 D 13.45 M 16.15
17. Do.	M 14.30 D 17.50	M 6.00 D 14.35 M 17.45
18. Fr.	M 15.15 D 18.00	D 5.45 M 17.45
19. So.	M 7.45 D 18.00	D 7.00 M 17.45
20. Sg.	M 8.00 D 18.30	D 7.45 M 17.45
21. Mo.	M 10.15 D 19.15	D 7.45 M 18.45
22. Di.	D 10.15 M 19.15	D 7.45

## Serviettentaschen

liefert schnellstens

Otto G. Soltau, Norden  
Markt 6

## Dampf-Bäckerei und Konditorei verbunden mit einem Café

von

## S.O. Sabbinga

empfiehlt

täglich frische Back- und Konditorwaren

## H. Wessels

Strandstrasse  
Rind-, Kalb-, Hammel- u. Schweineschlachtereie

## Beste Bezugsquelle für Fleisch- und Wurstwaren

Eigene Kühlanlagen, ff. Aufschnitt  
Fernruf 165

Oefen und Herde, Eisenwaren, Werkzeuge, Baubeschläge, Haus- und Küchengeräte, Glas- und Porzellanwaren, Einkochgläser  
**H. Bunting**  
Norden, am Markt 1  
Fernruf 2375

## Jan Oellerich

Sämtliche Badeartikel  
Spielwaren  
Schokoladen  
Konfitüren

Große Auswahl in Andenken aller Art.

## Kuraufenthalt

vom 4. bis 25. Juli 1937 mit Küchenbenutzung von Mutter, 2 Kindern und Hausmädchen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 301 an Otto G. Soltau, Norden.



Beliebt — gelobt und tausendfach erprobt!

Stets frische Lieferungen bei

**B. Hollander**

Strandstr. 17 Fernruf 134

## Nordsee-Hotel Restaurant



Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

## Oldenburgische Landesbank (Spar- & Leihbank) A.-G.

Filiale Norden

Erledigung sämtlicher bankmäßigen Geschäfte

Agentur Juist:

W. Altmanns, Wilhelmstraße 50

## Hotel Reichshof, Norden

Inhaber: Karl Kengel

Erstklassige Unterkunft

Vorzügliche Speisen und Getränke

AUTO-GROSSGARAGE

## Papierservietten

Buchdruckerei Otto G. Soltau, Norden



Fordern Sie nur

**Doornkaat**

denn er ist so gut, daß er nachgeahmt wird

Aber unerreicht im Geschmack und von hervorragender Bekömmlichkeit ist und bleibt Doornkaat seit 130 Jahren

Doornkaat  
Aktiengesellschaft  
Norden

## N. 4711 Salon Rudolf Haars

Halte den geehrten Gästen meine

**Bahnhofsgaststätte**

gemütliches Lokal,

und die **Pension Inselrose**

bestens empfohlen.

Telefon 125

Gerhard Rose.

## Hotel Deutsches Haus

Robert Meinberg / Telefon 2025

Norden in Ostfriesland

Autogarage mit Einzelboxen

Das führende Haus am Platze

hält sich als Ausgangsstation zu den Inseln bestens empfohlen

Fließendes Warm- und Kaltwasser

Besitzer: Gerhard Freese. Fernsprecher 181

Vornehmes Haus in nächster Nähe der Post

und des Badestrandes. Vorzüglicher Mittagstisch.

Große Abendkarte. Behagliche Restaurations-Räume. Welne erster Häuser

Gut gepflegte Biere. „Siechen-Bier“

## Der kürzeste und billigste Reise- weg nach der Nordsee-Insel Juist führt über Norddeich

35

Ganzjährige Dampferverbindung mit direktem Anschluß an die D- und Eilzüge

Auto-Großgaragen am Dampfer-Anleger (Mole) in Norddeich

Auskunft und Fahrpläne kostenlos durch die

**Akt.-Ges. Reederei Norden-Frisia**

Geschäftsstelle Norddeich Fernruf Amt Norden Nr. 2641

Auskunft in Juist am Bahnhof Fernruf Nr. 188

# Elegante Herren-Bekleidung

in unübertroffener Auswahl.

**Spezial-Abteilung: Qualitäts-Schuhwaren**

Allein-Verkauf der Marken Mercedes und Dr. Diehl

**Anerkannt billige Preise!**

**T.F. DAMM, Norden**

Fernsprecher 2328

Auswahlsendungen gerne zu Diensten

## „Giftbude“

Herrlich gelegen am Familien-Badestrand an der Osttreppe. Freier Ausblick auf die Nordsee und das gesamte Badeleben.

Eigene Konditorei!

Mäßige Preise!

### Juister Bank e. G. m. b. H.

Reichsbank-Giro-Konto Norden (Ostfriesland)  
Postscheckkonto Hannover Nr. 71222 / Telefon Nr. 147

**Kostenlose Geld-Aufbewahrung**

Erledigung sämtlicher Bankgeschäfte

Einlösung von Reisekreditbriefen und Regi:termarkreisestchecks

### Hermann Thof, Norden

Rind- und Schweine-Schlachtere  
Fabrik feiner Wurstwaren

Fernsprecher Nr. 2373

## Domäne »Loog«

Herrlicher Ausflug durch die Dünen oder vom Strande aus!

Kaffeewirtschaft, frische Milch von eigenen Kühen, Milch in Satten usw. Kräftiger bürgerlicher Mittagstisch.

Aufmerksame Bedienung. Billige Preise. Wagen für Lustfahrten. Fernruf 150

### Reinhd. Cremer Söhne, Norden

Fernruf 2207

Wir liefern Ihnen günstig:

alle Haus- und Küchengeräte  
Öfen und Herde  
Waschkessel und Maschinen

Bücher \* Zeitschriften

**Leihbücherei**

**Neu** Das Inselebüchlein von Juist, von Ulla Tiedge

**Bücherstube Arends**  
Strandstraße

### Kreis- und Stadtparkasse, Norden

Nebenstelle Juist bei J. de Vries & Co.

Fernsprecher Juist Nr. 105

Annahme von Spareinlagen und Saisongeldern  
Kostenfreie Führung von Guthabenrechnungen  
Einlösung von Reisekreditbriefen

### „Haus Eckart“

Privatkinderheim der Inneren Mission

Nimmt von Mai bis Oktober gesunde erholungsbedürftige Kinder im Alter von 4-14 Jahren auf. Prospekte und nähere Angaben durch die Leiterin in Nordseebad Juist Haus Eckart

Fernsprecher: Juist 156

### HEINRICH ONNEN, JUIST

Adolf-Hitler-Straße 25 / Fernruf 218

Fachgeschäft  
für Haus- und Küchengeräte,  
Eisenwaren, Werkzeuge,  
Strandgeräte

### Tilemanns Privat-Kinderheim

Hugo-Droste-Straße 2

### Restaurant und Café

**Das See-Aquarium**  
und die große **Muschelsammlung**  
der Badeverwaltung im Loog

ist täglich geöffnet von 10-13 Uhr  
und von 15-18 Uhr

**Kein Kurgast versäume diese Sehenswürdigkeit**

### Im Privat-Kinderheim Günther

Nordseebad Juist, Wilhelmstrasse 39  
sind die Kinder bei bester Verpflegung und liebevoller Behandlung gut aufgehoben.  
Gegründet 1911 Fernruf Nr. 152  
Leiterin: Kindergärtnerin E. Günther

### Reise- und Verkehrsbüro

Reinhd. Behrends, Bahnhofstr. Fernsprecher Nr. 175  
Täglicher fahrplanmäßiger Dienst Juist-Norderney.

Benutzen Sie bei Ihrer Heimreise Ihre Urlaubskarte für eine Seereise von Juist über Norderney-Helgoland-Bremerhaven-Bremen.

Ausflüge - Rundflüge - Wagenfahrten Täglicher Anschlussdienst zum Flugplatz, Abfahrt vom Reisebüro. Auskunft - Flugscheine - Prospekte.

### Privatkinderheim Weberhof

Neu erbaut 1935 / Ärztliche Aufsicht  
Geschulte Kräfte / Leitung: Anny Cremer

Und nach dem Abendessen gehen wir zum

### HOTEL ITZEN

und trinken in der herrlichen grünen Veranda die bestgepflegten Biere und Weine

Im Anstich:

Dortmunder Union, Radeberger Pilsener  
Haake Beck, Münchener Löwenbräu

Gern besuchtes u. beliebtes Bier u. Weinlokal ohne Musik

### SEEHUND, Juister Bitterlikör

männlich  
weiblich

Beachten Sie die Schutzmarke: De Spykerhoor

**U. Groenefeld, Norden**

Gegr. 1880

### Fachgeschäft

für Schmuck, Uhren und Augenoptik

Reparaturen prompt und billig

**Bernhard Hollander**

Strandstrasse 17

Fernsprecher Nr. 134

Reiseandenken, ostfries. Filigran, getriebenes Altsilber

### Konditorei und Café

## „Westend“

Ecke Billstraße, erste Konditorei am Platze

### AUSFLUGSORT LOOG

Restaurant u. Café „Zur freien Aussicht“

Besitzer: M. Saathoff \* Fernruf 183  
Bequem in 15 Minuten zu erreichen. Herrliche Aussicht in die Dünen und aufs Wattenmeer

Wagen zu Lustfahrten

### Frau Gerhd. Habbinga Wwe.

Adolf-Hitler-Str. 14 **Schlachterei** Fernsprecher 12

Sämtliche Fleisch- und Wurstwaren  
la. Qualität

Solide Preise

Aufmerksame Bedienung

Eigene moderne Kühlanlagen.

### „Sturmklause“

Einzig alkoholfreie Kaffee-Wirtschaft

Am Damenpfad, direkt am Strande gelegen

empfiehlt:

la. Kaffee, Gebäck, Milch, Schokolade  
Spezialität: Eisgekühlte Getränke  
und dicke Milch in Satten.

HOTEL-PENSION

### Worch und Haus Worch

Besitzer: Franz Worch, langjähriger Küchenmeister.

In sämtl. Zimmern fließendes warmes und kaltes Wasser. Zentralheizung. Anerkannt vorzüglichen Mittag- und Abendtisch (auch für Gäste, welche Privat wohnen). Bestgepflegte Biere und Weine nur erster Firmen. Fernsprecher Nr. 118

Täglich große Auswahl in

### Konditorei- u. Backwaren

Bringe den geehrten Gästen mein im Ostdorf gelegenes ältestes Café am Platze und stets von Kurgästen gern besucht, in frdl. Erinnerung

Besitzer: **D. Schmeertmann**

Conditorei und Café

### Paul Fritsche, Norden

Klein-Neustraße / Fernsprecher 2129

Fachgeschäft für Oelen, Herde  
Wand- und Fußbodenfliesen

### Kaufhaus Henning

Größtes Geschäftshaus am Platze  
Strand- u. Badeartikel, Andenken, Spielwaren

### Strandhotel Kurhaus Juist

Seit 1906 unter Leitung des Besitzers Ed. Oldewurtel

Fernruf: Portier (für Gäste): 204, Büro: 186

100 Zimmer m. fl. Wasser / Bäder i. Hause / Zentralheizung  
Alle Zimmer haben herrliche freie Aussicht auf das Meer bezw. auf den Badestrand.

Täglich von 4-6 Uhr Tanz-Tee im Freien auf der Seeterrasse oder im Kurhaus-Strandkaffee, dazu spielt die Haus-Kapelle.

Ia Kaffee, Eis, Getränke, Kuchen u. Torten aus eig. Konditorei.

Der Treffpunkt aller Badegäste ist jeden Sonnabend die „Große Kurhaus-Reunion“ im Weißen Saal.

Jeden Mittwoch der beliebte Kinderball.

Die Kurhaus-Kapelle spielt jeden Montag, Donnerstag und Sonnabend von 8<sup>1/2</sup>-10 Uhr zum Abendkonzert und ab 10 Uhr zum Tanz.

Leitung: Heinz Wegener, W. C. Barrn

Täglich große Auswahl in frischem Kaffee-, Tee- und

Weingebäck. Spezialität: Eis und Eisgetränke

Bestellungen auf Torten usw. werden prompt ausgeführt

Konditorei mit elektrischem Betrieb. Eigene Kühl- und

Gefrier-Anlagen. Fernsprecher Nr. 176

### Bürobedarf

**Otto G. Soltau, Norden**

**C. B. Freese**

Norden, Westerstr. 85

Fernsprecher 2046

Auto-Vermietungen

Garagen

Hierzu eine Beilage.

### Claassen's Hotel und Logierhäuser

Vornehme, ruhige Familienhäuser. Frei im Ostdorf gelegen. Fließendes Kalt- und Warmwasser. Zentralheizung. Gemütliches Bier- u. Weinlokal. Erstklassiger Mittagstisch zu soliden Preisen. Eigene Landwirtschaft sowie Gartenanlagen für Gemüsebau / Gespanne zu Jagd- und Rundfahrten.

Ganzjährig geöffnet.

### Drucksachen Otto G. Soltau, Norden

# Beilage zum „Seehund“

15. Juni 1937

Nr. 1

## Amtl. Liste der Badegäste und Fremden des Nordseebades Juist

### Fortsetzung aus dem Hauptblatt.

Uhrmeister, Frau Agnes, mit Kind, Essen  
Villa Charlotte  
Unverzagt, Kurt, Volontär, Berlin Haus Meereswogen  
Ueltzen, Johann Georg, Kaufm., mit Frau, Bremen  
Haus Carola  
Voigt, Hermann, Kaufm., Halle Straudhotel Kurhaus  
Vus, Wilhelm, Kaufm., Pforzheim Hotel Itzen  
Volger, Mathilde, Angestellte, Brake  
Haus Meereswogen  
Vombäumen, Franzis, Iburg Hotel Friesenhof  
Vogtmann, Caroline, Diakonisse, Witten  
Ev. Schwesternheim  
Voigt, Frau Inge, mit 2 Kindern, Hannover  
Villa Baumann  
Warth, Lotte, Wirtschafterin, Stettin Hotel Pabst  
Wolf, Ruth, Fürsorgeschwester, Wohland Inselhospiz  
Weinert, Lucie, Stenotypistin, Duisburg  
St. Josefs-Heim  
Wiekern, E. van, Kleve St. Josefs-Heim  
Wilmer, Marianne, Volkspflegerin, Münster  
St. Josefs-Heim  
Wilmnowsky, Freifrau Barbara von, mit 2 Kindern,  
Marienthal Hinrikus Arends  
Wildt, Theo, Geistlicher, Münster Paxheim  
Wessler, Pauline, Altenkirchen Hotel Itzen  
Wingender, Karl, Pol.-Beamter, mit Frau,  
Recklinghausen Haus Erika  
Wies, Carl, Buchhalter, mit Frau und  
2 Kindern, Hannover Inselhospiz  
Wrede, Heinrich, Geschäftsführer,  
Oldenburg Hotel Friesenhof  
Werth, Hannover Haus Sohn  
Weise, Wilhelmine, Diakonisse, Hattingen  
Ev. Schwesternheim  
Wittmann, Melanie, Diakonisse, Witten Ev. Schwesternheim  
Wegner, Paul, Kfm., mit Hilde Wegner,  
Schülerin, Trier Hotel Pabst  
Wacup, Dr. Josef, Bürgermeister, mit Frau  
und Kind, Hagen i. W. Haus Flora  
Weise, Felix, Fabrikbes., Halle a. S. Geschw. Janssen  
Weiler, Babette, Gem.-Helf., Schw. Hall Inselhospiz  
Westhoff, Josefine, Iburg Hotel Friesenhof  
Waldvogel, Hans, Braunschweig Hotel Friesenhof  
Weingärtner, Reginald, Geistlicher, Vechta Paxheim  
Weber, Arno, Kfm., Emden Hotel Itzen  
Wenzky, Anton, Kfm., Bad Harzburg Hotel Worch  
Will, Kurt, Ingenieur, mit Frau und Kind,  
Hannover Haus Alberta  
Wallheinke, Ernst, Kfm., Hannover Hotel Itzen  
Wunderling, Walter, Kfm., Hannover Villa Fresena  
Weghoff, Heinz, Reisender, Bremen Hotel Itzen  
Zotz, Lothar, Dr. phil., Breslau Hotel Friesenhof  
Zinsser, Carl, Kfm., Bremen Hotel Itzen  
Zumbrink, A., Dortmund Haus Margarete  
Zeyn, Willy, Reg.-Ass., mit Frau, Berlin W. Hotel Fresena

### Wohnungsveränderung.

Götte, Barbara, Berlin Strandhotel Kurhaus

### Angemeldet bis zum 8. Juni.

Berkermann, Ida, Diakonisse, Unna  
Ev. Schwesternheim  
Blümel, Frau Elisabeth, mit Tochter,  
Wiesbaden Haus S. Freese  
Finger, Paul, Schriftleiter, Norden Villa Pirola  
Holzapfel, Dr. Friedrich, Syndikus, mit Frau,  
3 Kindern und Säuglingsschwester,  
Bielefeld Hotel Fresena  
Hermes, Hans, Fabrikant, mit Kind,  
Solingen Hotel Fresena  
Hogrebe, Heinr., Reichsb.-Schr., mit Frau,  
Weringhausen b. Meschede St. Josefs-Heim  
Henkel, Dr. Hans, Arzt, mit Tochter,  
Rauschenberg Haus Inselrose  
Heck, Hans, Kaufm., Berlin-Wilmersdorf Hotel Itzen  
Koeppen, Frau Johanna, Potsdam Haus Ludwigslust  
Kleese, Alfred, Dipl.-Kaufm., Berlin Haus Aden  
Klinkhardt, Dr. Wilhelm, prakt. Arzt,  
Eppelheim-Heidelberg Hotel Fresena  
Kühna: Frau Anneliese, mit Töchterchen,  
Düsseldorf Hotel Fresena  
Kümmel, Frau Elsa, Essen Villa Seestern  
Kunstein, August, Rektor a. D., St. Vit Haus Ranft  
Klempau, Willy, Rentner, Oberstdorf Joh. Heyken  
Kruschwitz, Ingeborg, Haustochter, Oberstdorf  
Joh. Heyken  
Kaiser, Karl, kaufm. Angest., mit Frau,  
Frankfurt a. M. H. K. Pils  
Mahlstedt, Martha, Oldenburg Reisebüro Behrends  
Erika Frfr. v. Nagell, mit Tochter,  
Schloß Gastrop Hotel Worch  
Odermath, Maria, Düsseldorf Villa Seestern  
Rox, Hildegard, Brakel Haus Ulrichsruh  
Peltzer, Carl, Vertreter, Stuttgart Strandhotel Kurhaus  
Praft, Frau Luise, mit Kind, Hameln Haus Ranft  
Ruben, Else und Christel, Neunkirchen  
Pension Coordes  
Raedler, Paul, Stadtoberinspektor, mit Frau,  
Selnhausen H. K. Pils

Rubin, Edgar, Kaufm., Lübeck Hotel Itzen  
Schreve, Frau Ilse, Berlin-Charlottenburg Hotel Itzen  
Thieme, Heinz, Bankbeamter, Arnstadt i. Th.  
Claassens Hotel  
Schneider, Hermann, Oberpostinspektor, mit  
Frau, Hanau a. M. Haus Meereswogen  
Schlicke, Martin, Kaufm., Hannover  
Haus Ludwigslust  
Voigt, Eva, Diakonisse, Bossel-R. Ev. Schwesternheim  
Wiese, Ella, Kontoristin, Hamburg Hotel Seeblick  
Winkhaus, Emilie, Dahle Pension Coordes  
Westermann, Frau Hildegard, mit 2 Kindern  
und Kindermädchen, Duisburg Hotel Itzen  
Wittig, Gustav, Pensionär, mit Frau, Kassel  
Pension Seemannstreu  
Zernia, Karl, Berlin Hotel Itzen

### Angemeldet bis zum 9. Juni.

Abel, Frau Thea, Hannover Pension Dünenrose  
Bode, Dietrich, Kaufm., mit Frau,  
Hannover Pension Dünenrose  
Bornemann, Frau Hedwig, Hahnenklee-  
Zellerfeld Pension Bernhardine/Dorlis  
Breuer, Alfred, Oberingenieur, mit Frau,  
Dortmund Hotel Worch  
Banzhaf, Walther, mit Frau, Godesberg Hotel Itzen  
Bien, Frau M., M.-Gladbach Haus Möwe  
Bolte, Heinrich, Staatsbankdirektor, mit Frau,  
Westerstede Pension Töllner  
Eckstein, Paul, Dipl.-Ingenieur, mit Frau und  
2 Kindern, Halle Haus Hinrichs  
Eitel, Maria, mit Hildegard und Ria Jüngling,  
Düsseldorf Haus Viktoria  
Faber, Johanna, Krankenpflegerin,  
Lobberich St. Josefs-Heim  
Graefe, Ruth, Erzieherin, Stettin Kinderheim Günther  
Groß, Sophie, Hausmutter, Pforzheim Inselhospiz  
Hohendahl, Frau Chr., mit Heinz Jäger,  
Mülheim a. R. Pension Bernhardine/Dorlis  
Krahl, Hildegard, Berlin-Weißensee Rosendahl  
Henningsen, Otto, Bankprokurist, mit Frau  
und Sohn, Köln-Klettenberg Hotel Itzen  
Jänecke, Frau Ruth, mit 2 Kindern,  
Hannover Haus Carola  
Jacobs, Anna Maria, Ordensschwester,  
Beckum St. Josefs-Heim  
Illner, Johanna, Schwester, Berlin-Neukölln Hotel Itzen  
Kühlken, Frau Hilde, mit Tochter,  
Wesermünde-G. Hotel Friesenhof  
Kersten, Minna, Diakonisse, Berghofen  
Ev. Schwesternheim  
Köhne, Anny, Angestellte, Münster i. W.  
Pension Bernhardine/Dorlis  
Kreckl, Liselotte, Offenbach Haus Baumann  
Lenz, Maria, Buchhalterin, Schw.-Gmünd Inselhospiz  
Merfeld, Arthur, Privatier, mit Frau,  
Görlitz Haus Jabine  
Meier, Albert, Bergw.-Direktor, mit Frau,  
Bottrop i. W. Haus Ulrichsruh  
Pötz, Marie-Luise, Hamburg Hotel Friesenhof  
Pape, Klara, Krankenpflegerin, Duisburg  
St. Josefs-Heim  
Paßmann, Frau Mimi, mit Kind, Koblenz  
Pension Bernhardine/Dorlis  
Roloff, Else, Münster Haus Gatena  
Roloff, Edith, Münster Haus Gatena  
Rakow, Otto, Amtsrat, mit Frau, Potsdam  
Tilemanns Kinderheim  
Schiffers, Elisabeth, Aachen Hotel Friesenhof  
Selling, Otto, Fabrikdirektor i. R., Hannover  
Hotel Friesenhof  
Scheffler, Frau Wwe. Elfr., Meiningen Johs. Janssen  
Scheffler, Dora, Zahnärztl. Buchhalterin,  
Meiningen Johs. Janssen  
Scholl, Frau Auguste, mit Tochter,  
W.-Elberfeld Hotel Itzen  
Scholl, Frau Wwe. Anna, W.-Elberfeld Hotel Itzen  
Stöhr, Gertrud, Sekretärin, Stettin Inselhospiz  
Spieß, Else, Kontoristin, Stuttgart Inselhospiz  
Schmidt, Frau Willy, Wuppertal Pension Töllner  
Wobbreck, Dr. Gertrud, Berl.-Wilmersdorf Hotel Itzen  
Zumkohl, Wilhelm, Angest., Wesermünde-G.  
Hotel Friesenhof  
Zumegen, Josephine, Ordensschwester,  
Beckum St. Josefs-Heim  
Zimmermann, Frau Min.-Amtsrat Elsbeth, mit  
Tochter, Berlin-Zehlendorf Hotel Worch

### Angemeldet bis zum 10. Juni.

Becker, Frau Hedwig, Marsberg i. W. Haus Bröer  
Brüll, Felix, Lehrling, Münster i. W. St. Josefs-Heim  
Zumbasch, Ludger, Kaufm., mit Frau,  
Münster i. W. St. Josefs-Heim  
Brümmer, Heinrich, Pastor, Grüssow Haus Hendel  
Cramer, Johann, Geschäftsführer,  
Norderney Hotel Friesenhof  
Platte, Johann, Geschäftsführer,  
Norddeich Hotel Friesenhof  
Duwe, Bruno, Vertreter, Bremen Hotel Itzen  
Müller, Hermann, Schüler, Dessau Haus Eckart

Gro, Ursula, Pforzheim Haus Eckart  
Herlitzius, Otto, Kaufm., mit Frau und  
3 Kindern, Soest Haus Broer  
Hinderer, Karl, Reichsbahn-Oberinspektor,  
Stuttgart Domäne Loog  
Kälble, August, Vikar, Engen i. Hegau Paxheim  
Kaschewsky, H., Ingenieur, Bremen Hotel Friesenhof  
Koslowski, Lucia, Hausangest., Soest Haus Broer  
Kuhn, Dr. Josef, mit Frau, 2 Kindern und  
Hausgehilfin, Asbach Haus Mundt  
Lehne, Margarethe, Büroangest., Hannover Inselhospiz  
Lorenz-Meyer, Johs., Min.-Rat a. D., mit Frau,  
Potsdam Haus Seemannstreu  
v. Skorzinki, Karin, Berlin Haus Eckart  
Philipp, Dora, Berlin Haus Eckart  
Mai, Jutta, Schülerin, Berlin Haus Eckart  
Wolff, Theo, Berlin Haus Eckart  
Patzsch, Gerhard, Reisender, Leipzig Hotel Itzen  
Peters, Dr. med. Wilhelm, mit Frau, Kind und  
Stütze, Hannover Strandhotel Kurhaus  
Scheffler, Frau Wwe. E., mit Tochter,  
Meiningen Hotel Friesenhof  
Schmidt, Gustel, Haustochter, Hannover Villa Fresena  
Schmidt, Franz, Apotheker, Hameln Hotel Friesenhof  
Schmitz, Frau Gertrud, Düsseldorf Haus Elise  
Schröder, Hans, Rechtsanwalt, mit Frau,  
Wuppertal Haus Victoria  
Spickenbaum, Agnes, techn. Assistentin,  
Oberhausen-Osterfeld Pension Meyenburg  
Stanze, H. Willy, Kaufm., Hannover Villa Fresena  
Timmer, Bernh., Vertreter, Emden Nordsee-Hotel

### Angemeldet bis zum 11. Juni.

Blunck, Ass.-Arzt, Lübeck Hotel Friesenhof  
Brambrink, Frau Erika, mit Kind,  
Stadtlohn i. W. Ruckenbrod  
Busch, Pauline, Diakonisse, Sulzbach Inselhospiz  
Fricke, Dora, Büroangest., Hildesheim Haus Gertrude  
Gerhards, Else, Diakonisse, Weitmar  
Ev. Schwesternheim  
Görner, Alfred, Ingenieur, mit Frau,  
Dessau Haus in der Sonne  
Hildebrandt, Tony, Diakonisse, Bochum  
Ev. Schwesternheim  
Haßkarl, Alwin, Kaufm., Hamburg Hotel Itzen  
Hedden, Folkert, Kaufm., Osnabrück  
Pension Ludwigslust  
Heußer, Eugen, Architekt, mit Frau und  
Kind, Kaiserslautern Haus Carola  
v. d. Hout, Barend, Chauffeur, mit Frau und  
2 Kindern, Groningen Haus Girardet  
von Wilmowsky, Renate, Potsdam Hinrikus Arends

### Angemeldet bis zum 12. Juni.

Althaus, Frau Leni, mit 2 Kindern,  
E.-Kray Haus Nordsee  
Beckmann, Gottfried, Kaufm., mit Frau,  
Bielefeld Pension Bernhardine/Dorlis  
Berner, Dr. med. Reinhold, mit Frau und  
Tochter, Dolma Strandhotel Kurhaus  
Brandes, Ulrich, Kaufm., mit Frau,  
Bremen Hotel Friesenhof  
Dost, Frau Maria, mit 2 Kindern und  
Hausangest., Hildesheim Hotel Friesenhof  
Drienen, Frau Gerda, mit Kind, Düsseldorf Haus Ufen  
Dubuse, Frau Irmgard, mit Nichte  
Karin v. Pastor, Forstamt Entenpuhl  
Classens Hotel  
Feuls, Adele, Diakonisse, Essen-Borbeck  
Inselhospiz  
Franzen, Theophil, Spark.-Innenrevisor,  
Aachen Villa Fresena  
Fuß, Käthe, Diakonisse, Essen-Borbeck  
Inselhospiz  
Gösling, Elfriede, Volkspflegerin,  
Osnabrück Haus Karlsruh  
Heinrichs, Frau Hildegard, mit 3 Kindern  
und Hausangest., Velbert Dirk de Buhr  
Kempgens, Frau Grete, mit 2 Kindern,  
Gelsenkirchen Haus Nordsee  
Maldona, Greta, Bressanone i. Italien  
Strandhotel Kurhaus  
Metzger, Dr. Otto, Geschäftsführer,  
mit Frau, Saarbrücken Classens Hotel  
Memmenthey, Fritz, Kaufm., Braunschweig  
Strandhotel Kurhaus  
Neubert, Emilie, Sekretärin, Bochum  
Strandhotel Kurhaus  
Nelmzow, Frau Marga, mit Kind,  
Hannover Pension Uhlenkamp  
Pieper, Frau Lea, mit Kind und Pflegerin,  
Dortmund Villa Fresena  
Prior, Gerda, Photographin, Bochum Hollander  
Rohde, Kurt, mit Frau und Hausangest.,  
Berlin Haus Nordsee  
Rodenberg, Helene, Volkspflegerin,  
Hannover Haus Karlsruh  
Steinig, Clara, Pflegerin, Düsseldorf Haus Ufen

Schewe, Paul, Landwirtschaftsrat, mit Frau, 3 Kindern und Haustochter, Weidenau Haus Hoffnung  
 Spiekerkötter, A., Prokurist, Hannover Villa Fresena  
 Swertz, Wilh., Kaufm., mit Frau, Kleve Hotel Worch  
 Thielmann, Karl, Kaufm., mit Frau, Niederschelden Villa Olga  
 Weber, Albert, Kaufm., Hagen Villa Charlotte  
 Wichein, Hanns, Buchdrucker, mit Frau, Oberneuland Hotel Itzen  
 Zeyen, Willy, Regierungs-Assessor, Berlin Villa Fresena

### Kurtaxordnung der Inselgemeinde Juist.

Auf Grund des § 12 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 wird nach Anhörung des Gemeinderats vom 11. Februar 1937 nach den Richtlinien des Reichsfremdenverkehrsverbandes für den Bezirk der Inselgemeinde Juist nachstehende Kurtaxordnung erlassen:

#### § 1.

Im Nordseebad Juist wird in der Zeit vom 15. Mai bis 30. September eine Kurtaxe erhoben.

#### § 2.

Jede nicht in Juist wohnhafte Person, die sich während dieser Zeit in Juist aufhält, wird als Kurgast angesehen und ist zur Lösung einer Kurkarte verpflichtet, sofern nicht die Bestimmungen des § 8 Platz greifen. Die Anmeldung muß durch den Hauswirt innerhalb 24 Stunden erfolgen, wobei die Kurkarte ausgehändigt wird.

#### § 3.

Die Kurtaxe wird durch den Vermieter erhoben, der für die Zahlung durch den Fremden der Gemeinde gegenüber haftet.

#### § 4.

Die Kurtaxe beträgt für die Zeit vom 15. Mai bis 14. Juni und vom 1. bis 30. September:

für die 1. Person einer Familie je Tag	45 Pfg.
„ „ 2. „ „ „ „ „	35 „
„ „ 3. „ „ „ „ „	20 „
„ „ 4. „ „ „ „ „	10 „

für die Zeit vom 15. Juni bis 31. August:

für die 1. Person einer Familie je Tag	90 Pfg.
„ „ 2. „ „ „ „ „	70 „
„ „ 3. „ „ „ „ „	40 „
„ „ 4. „ „ „ „ „	20 „

Für Kinder unter 6 Jahren ist keine Kurtaxe zu zahlen. Kinder von 6 bis 15 Jahren einschl. zahlen die Sätze der 3. bzw. 4. Person einer Familie, auch im Falle der Unterbringung in Privatkinderheimen. Die Kurtaxe wird nur für 4 Familienangehörige erhoben.

Hausangestellte gelten als Familienangehörige.

#### § 5.

Die Kurtaxe wird bis zur Höchstdauer von 20 Tagen im voraus erhoben. Bei früherer Abreise erfolgt eine tageweise Rückerstattung gegen Rückgabe der Kurkarte mit Abreisebescheinigung des Vermieters. Ankunfts- und Abreisetag wird als 1 Tag gerechnet.

#### § 6.

Die Inhaber von Kurkarten sind zur Benutzung der Seebäder ohne Entrichtung von Gebühren berechtigt.

Für die Benutzung der Badekabinen wird eine Gebühr von 10 Pfg. erhoben.

An denjenigen Tagen, wo Inhaber von Kurkarten keine kalten Seebäder nehmen, erhalten sie für die Benutzung der Warmbäder 50 % Ermäßigung.

#### § 7.

Zur Familie eines Kurtaxpflichtigen werden nur diejenigen Personen gerechnet, die in seinem Wohnort mit ihm denselben Haushalt teilen und wirtschaftlich ganz von ihm abhängig sind; auch Schüler, Schülerinnen, Studenten usw., soweit sie, wenn auch außerhalb des Wohnsitzes, von ihm unterhalten werden.

Zur Familie gehören also nicht verheiratete oder verheiratet gewesene Töchter und deren Kinder, die schon eine selbständige Lebensstellung einnehmen. Ferner gehören nicht zur Familie Hausbeamte, Hauslehrer, Erzieherinnen usw.

Für Familienangehörige, die später auf der Insel ankommen, ist eine Zusatzkarte zu lösen. Der Preis ist gleich dem Unterschied zwischen dem Preis der bereits gelösten Stammkarte und dem der nächsttieferen Stufe.

#### § 8.

Von der Zahlung der Kurtaxe sind befreit: Fremde, deren Aufenthalt auf Juist den Zeitraum von drei Tagen (2 Uebernachtungen) nicht übersteigt. Im übrigen gelten die Richtlinien des Reichsfremdenverkehrsverbandes betr. Bestimmungen über Freistellungen und Ermäßigungen der Kurtaxe in den deutschen Seebädern.

#### § 9.

Die Kurtaxe unterliegt der Beitreibung im Verwaltungsverfahren.

#### § 10.

Die Kurkarte ist stets mitzuführen und auf Verlangen den Aufsichtsbeamten vorzuzeigen.

#### § 11.

Diese Kurtaxordnung tritt am 15. Mai 1937 in Kraft; mit demselben Tage tritt die Kurtaxordnung vom 12. April 1934 außer Kraft.

Juist, den 11. Februar 1937.

Der Bürgermeister.

## Polizeiverordnung über das Baden am Strande.

Auf Grund der §§ 14, 24, 27 und 33 des Polizeiverwaltungsgesetzes vom 1. Juni 1931 (G.S. S. 77) wird für die Inseln Norderney, Juist und Baltrum nach Anhörung der Gemeindevorstände ohne vorherige Zustimmung des Kreis Ausschusses, da der Fall keinen Aufschub gestattet, folgende Polizeiverordnung erlassen:

#### § 1.

Auf denjenigen Strandstrecken, auf welchen vom Regierungspräsidenten den Gemeingebrauch ausschließende Badegerechtigkeiten erteilt sind, darf nur an den von den Badeverwaltungen hierfür bestimmten Stellen, für die besondere Einrichtungen und Sicherheitsmaßnahmen getroffen sind, gebadet werden. Auch ist hier das Baden nur während der von der Badeverwaltung festgesetzten Badestunden gestattet.

#### § 2.

Den Anweisungen der **Badewärter** haben die Badenden **unbedingt** und **sofort** Folge zu leisten, ebenso den von den Badewärtern mit **Horn, Pfeife** oder anderen Instrumenten **gegebenen Signalen**.

#### § 3.

Bei Zuwiderhandlungen kann ein Zwangsgeld bis zu 100 RM., an dessen Stelle im Falle der Nichtbeitreibbarkeit eine Zwangshaft bis zu 2 Wochen tritt, festgesetzt werden.

#### § 4.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage der Veröffentlichung in Kraft und am 31. Dezember 1932 außer Kraft.

Norden, den 9. Juli 1933.

Der Landrat.  
Schede.

## Der Grenzstein

Von Günter Hoffmann

Jörn Bork fuhr mit seinem Kastenwagen zum Acker. Der Weg war von Rädern zersurcht und von Hufen zerstampft, so war er häßlich geworden. Doch Jörn liebte diesen Weg, der von schlanken Birken umsäumt wurde, denn er führte zu seinem Acker. Die weißen Jungfrauen ließen ihre langen, dünnen, sommermüden Zweige hängen, von denen gelbe Tränen tropften.

Der Jungbauer spannte die Pferde vom Wagen vor den Pflug, und ließ den blanken Stahl durch den braunen Boden ziehen. Die Erde schoß wie das Blut einer angeschlittenen Ader über die Pflugflur und das Streichblech, um niederzufallen und Furche zu werden. Jörn beugte sich leicht nach vorn und legte sein Gewicht auf die Stergen. In seine Nase stieg der Geruch des wunden Bodens. Am Wege hatte der Jungbauer angefangen, war bis zum Wald hinaufgegangen und hatte dort gewendet, um wieder zum Weg hinabzupflügen.

Als er die letzte Furche am Grenzstein gezogen hatte, blickte er noch einmal über sein Tagewerk. Als sein Blick über den Grenzacker tastete und den Grenzstein mit den Bäumen am Waldestrand verglich, schien es ihm, als ob der Stein nicht auf der alten Stelle stand. Im Vorjahr hatte er ihn jenseits der großen Eiche gesehen, und jetzt war er auf dieser Seite. Jörn Bork schüttelte den Kopf. Von den Dingen, die da draußen in der Welt geschahen, wußte er nur wenig. Aber daß der Stein jenseits der Eiche stehen mußte, war ihm klar.

Mit seinen langen Schritten ging er über den Acker auf den Grenzstein zu. Seine breiten Hände faßten ihn an. Jörn rüttelte an ihm. Beim drittenmal gab der Stein nach, knirschte und ließ sich etwas bewegen. Da wußte der junge Bork, was geschehen war.

Als er heimkam und in die Stube trat, sagte er zu seiner Frau: „Mochels hat den Grenzstein versetzt!“

„Zerst du dich auch nicht?“ fragte sie ihn, weil sie Angst hatte, daß ein Unglück geschehen könnte. In seinen Augen zitterte etwas, was sie noch nie gesehen hatte.

„Ein Grenzstein, der seit vier Geschlechtern im Boden liegt, ist festgewachsen wie ein Baum. Wie der Baum eine Zeit braucht, um festzuwachsen, wenn man ihn umgepflanzt hat, so braucht auch der Stein diese Zeit.“ So viel Worte auf einmal hatte Jörn seit langem nicht gesprochen. Sie erschraf: Auf dem Tisch lagen zwei große, breite Käufte. Niemals hatte Jörn die Hände anders als flach auf die Anie oder auf die Tischplatte gelegt.

Als ihn seine Frau beruhigen wollte, indem sie sagte: „Es muß doch nicht Mochels sein“, wandte er ihr den Kopf zu: „Mit Mochels ist wie sein Vater. Der hat auch die Grenzsteine versetzt.“ Dabei blieb er.

Die Tage erwachten mit der ersten Helligkeit, die Dämmerung genannt wird, und ließen mit der Sonne mit, bis das fahle Licht über den Wäldern versickerte. So wurden Tage und Nächte, Wochen und Monate.

Im November war es dann. Die Nacht hatte ihren dunklen Mantel über die Welt geworfen. In dem Mantel war ein großes Loch, durch das der Mond schien, und kleine Löchlein, durch die wie bei einem fadenscheinigen Gewebe die Sterne blinkten. Die Hölse lagen still und geduckt an der Dorfstraße. Die Ruhe schritt mit leisen Schritten zwischen ihnen hindurch.

Plötzlich sprang ein heller Streifen auf die Straße. Mit Mochels hatte Licht gemacht. Wie ein ungezogenes Kind stieg der Streifen durch Jörn Borks Fenster und kitzelte den Bauern im Gesicht. Zuerst warf sich Jörn herum, doch dann zuckte es ihm durchs Hirn: Mit Mochels! Da war er aus dem Bett, eilte ans Fenster und sah gerade noch, wie der helle Streifen in sich zusammenfiel. Gleich danach schlich die Dunkelheit um das Haus.

Auf dem anderen Hofe knarrte eine Tür. Mit Mochels stand mit einem Spaten auf der Dorfstraße. Jörn beobachtete ihn. Wird er zum Fluß hinunter, oder am Wald entlang zu den Feldern gehen? Mochels sah sich scheu um, und als er merkte, daß ihn niemand sah, ging er dem Walde zu.

Jörn Bork zog sich hastig an. Wenige Minuten später hatten die Tritte seiner benagelten Stiefel durch den Hof.

Durch den dunklen Wald führte ein schmaler Weg. Wie gediegene Silber lag er im Mondlicht. Ueber ihn huschten die Schatten der Zweige und tanzten einen unheimlichen Tanz in dem leichten Wind. Die Stämme der Bäume reckten sich in die Höhe und warteten.

Als Jörn Bork am Waldestrand stand und zu seinem Grenzacker hinunterguckte, sah er, wie Mit Mochels sich mit Spaten am Grenzstein zu schaffen machte. Der Spaten knirschte und Mit knachte.

Mit wenigen Sägen sprang Jörn zu dem Freoer hinunter: „Mit Mochels, was machst du da?“

Mit drehte sich um, griff an die Stirn. Ließ langsam die Hand sinken. Es schien alles verloren. Plötzlich riß er den Spaten hoch, rannte auf Jörn zu; das schmutzige Eisen schwebte über seinem Schadel.

Die Finger Borks hatten sich um seine Kehle gekrallt. Klump fielen sie beide auf die frische Erde. Der Mond zog einen Wolkenfleiser über sein Gesicht. Mit Mochels versuchte, Jörn vor den Leib zu treten — aber er stieß ins Leere. Bork sagte ihm an: „Hast du schon opfers den Grenzstein versetzt?“

Mit schüttelte den Kopf. Da kniete sich Jörn auf seine Brust. Als das Leben in Mochels immer schwächer wurde, lösten sich die Finger und ließen den Atem der Nacht in die Lungen. Langsam kam Mit Mochels zu sich. Er sah den Mann über sich und fühlte die Hände an der Gurgel. Ganz von selbst öffneten sich die Lippen, und er gestand, daß er schon zweimal den Grenzstein versetzt hatte.

Jörn Bork ließ ihn los und stand auf. „Du bist ein Schuft!“ sagte er.

„Ja“, stöhnte Mochels. „Ich konnte mich selbst nie dagegen wehren. Wie besessen war ich. Nigends hatte ich Ruhe. Wenn der Stein versetzt war, ging es ein paar Monate. Bis sie wieder da war, diese versetzte Quälerei hier in meiner Brust.“ Er riß seine Jacke und sein Hemd auf. „Hilf mir doch, Jörn Bork, hilf mir!“

Da reichte ihm der junge Bauer die Hand und sah ihm in die Augen: „Du, Mochels...“

„Schlag' mich, ich bin ein Hafunte!“ In seinen Augen standen Tränen.

„Nicht strafen wollen wir und nicht hassen. Und wenn es wieder einmal durchgehen will mit dir, dann werden wir beide gemeinsam versuchen, den Feind in deiner Brust abzuwürgen.“

Mit Mochels nahm Jorns Hand und drückte sie. Wie ein Aufatmen nach einer schweren Krankheit ging es durch seinen Körper. Mit war in dieser Nacht ein anderer geworden.

Als der Mond wieder hinter den Wolken hervorsah, erblickte er Jörn Bork und Mit Mochels, die den Grenzstein an die alte Stelle setzten. Dort hatte er vor Generationen gestanden, dort sollte er für spätere Geschlechter stehen.

## Lustiges aus dem „Blutgericht“

Von Alfred Hein.

Das „Blutgericht“ im Königsberger Schloß, angeblich die in einen Weinfeller verwandelte ehemalige Folterkammer, dunstet schon zu seiner niedrigen Falltür den Duft alten schweren Weines aus. Hier finden sich die ostpreußischen Originale nicht erst gegen Abend ein; schon gegen die erste Morgenstunde, wenn der Türmer über den weiten Hof des Ordensschlosses nach jahrhundertaltem Brauch den Choral bläst, setzen sie sich zusammen.

Ihre Begrüßungen sind rau, aber herzlich: „Mojen, Schwein, schwarzes!“ oder: „Mensch, halt's Maul und sauf!“ Wie struppige Seehunde blinzeln sie mit zwinfernden Neuglein dem Rauch ihrer Zigarre nach. Schon lachen sie breit und gemütlich. Die erste Witzfakete ist losgegangen.

Man braucht sich nur an einen Tisch danebenzusetzen, und schon hört man allerhand Hörtörchen und „verhoffene“ Geschichten.

Da erzählt der Gutsbesitzer K. aus dem Kreise Johannisburg, wie er in ein Gasthaus gekommen ist. Gelfertig erschien der Kellner: „Wünschen der Herr Weißwein oder Rotwein?“ Und der Gutsbesitzer fragt: „Was für Rotwein habt ihr denn?“ Darauf der Kellner: „Ach, ich fragte man nur so. Wir haben in Wirklichkeit nur weißen.“

Ein andermal wurde am Stammtisch die Maskierung zu einem Kostümfest beraten. Da erscholl die bissige Auforderung an einen alten Herrn, der offensichtlich wenig auf seine Kleidung gab: „Binden Sie sich einen richtigen Schlips um, dann erkennt Sie kein Mas!“

Der Gutsbesitzer v. F. ließ seinen Kutscher hereinrufen. Er hatte behauptet, dieser Kutscher fösse einen Eimer Bier ohne abzusehen aus. Alle wetteten dagegen. „Du, Koarl, du sauffst doch einen Pferdeimer voll Bier aus ohne abzusehen, was?“ Sprach er den in der Tür stehenden Kutscher an, der verlegen seine Müße drehte. Koarl fährt einmal mit dem Finger unter der Nase vorbei, dann fragt er zaghaft, ob er eine Viertelstunde Bedenkzeit haben könne.

„Koarl, haste Schiß? Blamier' mich nicht!“ beehrte sein Herr auf, gewährte aber die Bedenkzeit. Nach einer Viertelstunde erschien der Kutscher Karl und soff einen Eimer Bier, ohne abzusehen, aus. Herr v. F. hatte die Wette gewonnen: zehn Flaschen „Blutgericht Nr. 7“.

„Nu, Manne, nu sag mal, was sollte die Bedenkzeit?“ — Da orientierte Karl treuherzig: „Ich wollt bloß probieren, ob ich's noch kann! Da hab ich im Pferdeestall zur Probe erst einen Eimer voll Wasser getrunke!“

Aufschlußreich über den ostpreußischen Volkscharakter ist auch diese erlauchte Anekdote: Ein Landwirt trifft im „Blutgericht“ seinen Nachbarn, der sehr erstaunt ist, ihn hier so unerwartet zu sehen. „Nachbar, was machst du hier?“ — „Ach, weißt du, meine Frau ist durch ein paar Todesfälle in unserem Kreise so eingängstigt, daß sie auch um mein Leben bangt. Sie ließ mir keine Kuh, ich mußte hier zu einem Professor zur Untersuchung. Das hat der auch gründlich besorgt und fünfundsiebzig Mark dafür verlangt; ich bezahlte sie ihm, denn so'n Mann will ja auch leben! — Die verschriebene Medizin habe ich machen lassen, hat neun Mark gekostet, so'n Apotheker will ja auch leben! — Die Medizin hab' ich natürlich in'n Pregel geschmissen, denn ich will ja schließlich auch leben!“

Ein Hauptmann a. D. aus Löben erzählte folgende drollige Geschichte von seinem Dienstmädchen: „Vor dem Kriege war es auf der Feste Bohen bei Löben Sitte, daß bei Sonnenuntergang ein Kanonenschuß abgefeuert wurde. Unser aus der Niederung damals frisch hereingeschneites Mädchen erschraf fürchterlich, als sie den Schuß zum ersten Male hörte, und fragte meine Frau: „Erbarmung, gnädiges Frauche, was is das?“ Meine Frau sagte: „Die Sonne geht unter!“ Drauf das Mädchen entsezt: „Dann dat gefft hier emmer so einen Knall? Bi ons es nuscht to beere, wenn de Sonne untergeit!“